

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Frankfurt am Main e. V. am 24. Januar 2012 in den Räumen der Villa Bonn, Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

Beginn: 19.10 Uhr

Laut Anwesenheitsliste sind 81 Mitglieder zur Jahresversammlung erschienen.

Zu Beginn begrüßt Herr Braouet die Ehrenpräsidenten, Herrn Stadtkämmerer a. D. Dr. Gerhardt, Herrn Stadtkämmerer Becker, Herrn Dr. Friedl und Herrn Hartmann.

An die Mitglieder gewandt, bedankt sich der Präsident für die zahlreiche Teilnahme. Er gibt bekannt, dass wir 37 Neumitglieder im Jahr 2011 verzeichnen konnten. Davon nehmen allein 9 Mitglieder an der heutigen Versammlung teil, die Herr Braouet namentlich benennt.

Nachdem er die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen für die Mitgliederversammlung festgestellt hat, geht er zur Tagesordnung über.

Rückblick 2011 und Vorschau 2012 auf das Veranstaltungsprogramm

Herr Braouet bespricht die Veranstaltungen des Jahres 2011, die mit großem Erfolg verlaufen sind (Anlage 1). Im Durchschnitt wurden von der Gesellschaft 2 Veranstaltungen pro Monat organisiert. Allein 8 Filmabende im Jahr 2011 fanden einen immer größeren Anklang bei den Mitgliedern und den Interessenten.

Er betont, dass dieses Programm einer guten und engagierten Organisation bedurfte und spricht Frau Laubach seine volle Anerkennung aus. Die Mitglieder reagieren mit großem Applaus.

Danach erläutert Herr Braouet die geplanten Aktivitäten des Jahres 2012 (Anlage 2).

Insbesondere ist die 2. Verleihung des Preises für den besten deutschen Französischschüler durch unsere Gesellschaft als einer der Höhepunkte zu erwähnen.

Herr Prof. Dr. Klump weist darauf hin, dass im Jahr 2012 wieder ein Vortrag im Rahmen der Gastprofessur Raymond Barre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität durchgeführt wird.

Ergänzung des Schriftführers:

Der Jahreskongress der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. (VDFG) findet vom 27. - 30. September 2012 in Nancy statt. Interessenten können sich melden bei: Herrn Günter Täckelburg, Südring 3 A, 65795 Hattersheim, Tel.: 06190 5624.

Jahresbericht 2011

Herr Braouet stellt die Mitgliederentwicklung dar. Zusammen mit den Corporate Mitgliedern kann unsere Gesellschaft 516 Mitglieder aufweisen.

Bei den Corporate-Mitgliedern konnte die Edmond de Rothschild Asset Management S.A.S., Frankfurt; neu gewonnen werden.

Obwohl im Jahr 2011 eine Phase der Verlangsamung hinsichtlich der Zugänge eintrat und wir viele Abgänge wegen Umzugs zu verzeichnen hatten, war es uns möglich, die Anzahl der Mitglieder zu vergrößern.

Eine höhere Mitgliederzahl bewirkt, dass sich die Teilnehmerzahlen bei den Vorträgen steigern lassen. Ca. 20 v. H. der Mitglieder nehmen an einer einzelnen Veranstaltung teil, was eine sehr gute Teilnahme bedeutet.

Herr Braouet appelliert deshalb an die Versammlung, der Gesellschaft neue Mitglieder zuzuführen und in der Werbung nicht nachzulassen.

Jedoch ist es ebenso erforderlich, dass wir durch ein gutes Programm unsere Mitglieder halten können. Herr Braouet beglückwünscht in diesem Zusammenhang Frau Bornemann für die 50 jährige Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft.

Kassenbericht 2011

Herr Täckelburg trägt als Schatzmeister den Kassenbericht vor (Anlage 3).

Er verweist darauf, dass die Beiträge der Mitglieder 24.542,26 EUR und die Einnahmen durch das Sponsoring 8.900,00 EUR betragen.

Weiterhin erläutert er, dass für die Veranstaltungen Kosten i. H. von 30.445,81 EUR zu begleichen waren. Die Veranstaltungen und somit die damit zusammenhängenden Kosten stellen eine wesentliche Grundlage dar und machen unsere Gesellschaft für neue Mitglieder weiterhin attraktiv.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern dafür, dass durch ihre Beiträge die finanzielle Basis ermöglicht wurde. Besonders erwähnt er die wichtige Unterstützung durch die Firmenmitgliedschaften.

Herr Braouet ergänzt hierzu, dass die Einnahmen im Wesentlichen den Veranstaltungen zu Gute kommen; Verwaltungskosten fallen im Verhältnis nur im geringen Umfang an.

Er gibt den Hinweis, dass die Beiträge zum Teil an die Mitglieder zurückfließen, da Mitglieder bei Veranstaltungen von Preisnachlässen profitieren können. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Mitgliedsbeiträge steuerlich geltend zu machen, da wir als gemeinnützig anerkannt sind und somit Spendenbescheinigungen ausstellen dürfen.

Aus der Versammlung kommt die Anregung, mit größeren kulturellen Institutionen, z. B. der Alten Oper, in Kontakt zu treten, um Sonderkonditionen bei Veranstaltungen auszuhandeln.

Bericht der Rechnungsprüferin

Frau Jeanneaux erklärt, dass die Prüfung des Finanzberichtes durch die Wirtschaftsprüferin Frau Abril von der Firma Ernst & Young GmbH keinerlei Beanstandungen ergab (Anlage 4).

Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Günther Mecklenburg beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird einstimmig erteilt bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Ernennung von Generalkonsul Jean-Claude Tribolet zum Ehrenpräsidenten

Herr Braouet begrüßt den neuen Generalkonsul der Republik Frankreich, Herrn Jean-Claude Tribolet, und würdigt seinen beruflichen Werdegang im französischen Außenministerium.

Er schlägt der Mitgliederversammlung vor, dass Herr Generalkonsul Tribolet zum Ehrenpräsident ernannt wird. Die Versammlung reagiert hierauf mit Zustimmung und Applaus.

Herr Generalkonsul Tribolet ergreift das Wort und bringt seine Freude zum Ausdruck, heute Abend anwesend zu sein. Er unterstreicht die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft, die eine Zukunftsfähigkeit besitzt. Deren Träger setzen auf die europäische Zusammenarbeit und die Einbindung der Bürgergesellschaft.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft hat für ihn eine große Bedeutung. Sie fördert den Dialog zwischen Deutschen und Franzosen. Hochkarätige Gastredner werden eingeladen. Kontakte und Geselligkeit entwickeln sich bei den Veranstaltungen. Die Deutsch-Französische Gesellschaft in Frankfurt am Main sei eine der größten und aktivsten in Deutschland.

Herr Generalkonsul Tribolet betont, dass Deutschland und Frankreich allein 47 v. H. der europäischen Wirtschaftskraft aufbringen. Die tägliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern hat Wirkung gezeigt. Weitere politische Initiativen, z. B. die Harmonisierung des Steuerrechts, werden auf den Weg gebracht.

Außerdem haben die von ihm geschilderten Meinungsumfragen in Frankreich gezeigt, dass die französische Bevölkerung ein positives Verhältnis zu Deutschland hat.

Abschließend bedankt sich Herr Generalkonsul Tribolet für die deutsch-französischen Aktivitäten unserer Gesellschaft. Er verspricht, sich als Ehrenpräsident für unsere Gesellschaft ebenso zu engagieren.

Neuwahl des Vorstandes

Auf Befragen von Herrn Braouet ist die Mitgliederversammlung einstimmig damit einverstanden, auf eine schriftliche Abstimmung zu verzichten und die Wahl in einem Wahlvorgang durchzuführen.

Die anwesenden Kandidaten stellen sich der Versammlung vor. Herr Braouet erwähnt hierbei, dass Herr Günter Täckelburg seit 25 Jahren Mitglied des Vorstandes ist. Weiterhin dankt er dem bisherigen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Nunmehr ergibt sich nachfolgende Wahlliste:

Präsident:	Herr Christophe Braouet
Vizepräsident:	Herr Prof. Dr. Rainer Klump
Geschäftsführerin:	Frau Andrea Hilgard
Schatzmeister:	Herr Günter Täckelburg
Schriftführer:	Herr Günter Täckelburg
Mitglieder:	Herr Dr. Matthias Braun Herr Roger Carouge Herr Francis Gross Frau Martine Jeanneaux Herr Dr. Arno Maier-Bridou Herr Francis Repka Herr Joachim von Schorlemer Frau Anouk Zangl-Le Berger

Gegenvorschläge bzw. Ergänzungen zu dieser Kandidatenliste werden von der Mitgliederversammlung nicht eingebracht.

Daraufhin stellt Herr Braouet die vorgeschlagenen Kandidaten zur Abstimmung. Die Wahl erfolgt durch die Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Kandidaten. Somit sind die Kandidaten für die Wahlperiode von zwei Jahren gewählt.

Neufassung der Vereinssatzung

Herr Braouet erläutert der Versammlung, dass die zuletzt 1989 geänderte Satzung in zahlreichen Punkten nicht mehr aktuell ist. Beispielsweise fehlt die Möglichkeit, eine Mitgliederversammlung kostensparend per E-Mail einzuberufen. Deshalb wurde die Änderung der Satzung in die Tagesordnung aufgenommen. In diesem Zusammenhang sollen auch andere Bestimmungen an neue Erfordernisse angepasst werden.

Herr Rechtsanwalt Dr. Maier-Bridou, Mitglied des Vorstandes, hat die Satzungsänderungen ausgearbeitet. Er stellt fest, dass eine Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung für eine Änderung der Vereinssatzung nicht vorliegt.

Nach der zurzeit gültigen Satzung ist eine Versammlung bei derartigen Beschlüssen nur beschlussfähig, wenn die Hälfte aller Mitglieder anwesend ist. Bei derzeit 516 Mitgliedern wäre eine Quote von 258 Mitgliedern erforderlich, die allgemein schwierig zu erreichen ist und auch bei der heutigen Versammlung offensichtlich nicht erreicht wird. Er habe deshalb eine niedrigere Quote von einem Drittel in der Neufassung der Satzung vorgeschlagen.

Herr Dr. Maier-Bridou nimmt jedoch die Gelegenheit wahr, die wesentlichen Änderungen gegenüber der Mitgliederversammlung darzustellen.

In der nachfolgenden ausführlichen Diskussion entwickeln sich verschiedene Meinungen zu den Punkten, die strittig erscheinen:

- Höhe des Quorums für die Beschlussfähigkeit bestimmter Beschlüsse,
- Möglichkeit von Stimmrechtsvollmachten für die Mitgliederversammlung,
- Einzelvertretungsbefugnis des Präsidenten bzw. des Geschäftsführers, insbesondere bei finanziellen Angelegenheiten.

Zusätzlich regen die Mitglieder redaktionelle Änderungen an, die vom Vorstand aufgenommen werden.

Der Vorstand verspricht, die Ratschläge der Mitglieder zu überprüfen.

Weiterhin informieren Herr Braouet und Herr Dr. Maier-Bridou die versammelten Mitglieder darüber, dass der Vorstand für den Tagesordnungspunkt „Neufassung der Vereinssatzung“ demnächst eine neue Mitgliederversammlung einberufen wird. Die Beschlussfähigkeit ist dann in jedem Fall vorhanden.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in 2013

Herr Braouet erläutert, dass die Mitgliederversammlung vom 31.01.2011 die Beitragserhöhung ab dem Jahr 2012 beschlossen hat. Deshalb wird für das folgende Kalenderjahr 2013 keine Erhöhung vorgeschlagen. Somit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Verschiedenes

Die Anregungen der Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt werden vom Vorstand aufgenommen und diskutiert.

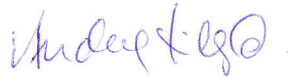
Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Präsident die Veranstaltung um 21.05 Uhr.

Der Präsident



Christophe Braouet

Die Geschäftsführerin



Andrea Hilgard

Der Schriftführer



Günter Täckelburg

Anlagen